

Triumph Gold: Explorationsprogramm 2020 bei Projekt Freegold Mountain

29.07.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 28. Juli 2020 - [Triumph Gold Corp.](#) (TSX-V: TIG, OTCMKTS: TIGCF) (Triumph Gold oder das Unternehmen) freut sich, Pläne für die bevorstehende Explorationssaison beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen, 200 Quadratkilometer großen, über Straßen zugänglichen Projekt Freegold Mountain in der produktiven Region Dawson Range im bergbaufreundlichen Yukon bekannt zu geben. Das Projekt beherbergt drei Minerallagerstätten gemäß NI 43-101 und umfasst einen beträchtlichen Abschnitt der Verwerfungszone Big Creek - eine Struktur, die mit einer epithermalen Gold- und Silbermineralisierung sowie einer goldreichen Porphyr-Kupfer-Mineralisierung in Zusammenhang steht.

Das primäre Ziel des geplanten Explorationsprogramms besteht darin, die kaum erkundeten oberflächennahen Goldziele des Projekts Freegold Mountain beträchtlich weiterzuentwickeln. Dies beinhaltet epithermale Goldziele des Konzessionsgebiets Mount Freegold südöstlich der Lagerstätten Nucleus und Revenue sowie oberflächennahe Goldziele in Zusammenhang mit der goldreichen Porphyr-Kupfer-Mineralisierung im Umfeld des Ressourcengebiets Revenue. Letztere wird zum Teil mithilfe eines neuen, auf Bohrlöcher beschränkten geophysikalischen 3-D-Modells mit magnetischer Inversion geleitet, das Anfang des Jahres von Mira Geoscience erhalten wurde.

Das Explorationsprogramm 2020 peilt die Erschließung der hochgradigeren Goldgebiete des Projekts Freegold Mountain an, in denen unser technisches Team in den vergangenen Jahren gearbeitet hat, sagte Executive Chairman John Anderson. Nun, da es aufgrund der Verzögerungen in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie einen klaren Weg gibt, um in Yukon arbeiten zu können, freuen wir uns, in der ersten Augustwoche mit den Bohrungen beginnen zu können. Wir sind wirklich gespannt, was diese Projekte mit dem Explorationsfokus Gold zuerst liefern können.

Die Höhepunkte des Explorationsprogramms 2020 beinhalten Folgendes:

- Erprobung des epithermalen Gold-Silber-Korridors Irene-Goldstar mit Ausfallbohrungen in großem Abstand im Rahmen des erfolgreichen Bohrprogramms 2018 in der Zone Irene durch die Zone Vindicator, die beim Gold-Silber-Erzgang Goldstar oberhalb von Freegold Mountain kulminiert
- Schürfgrabungen und erste Testbohrungen in der äußerst vielversprechenden epithermalen Zone Melissa: eine massive Bodenanomalie mit mehreren Elementen mit Ähnlichkeiten mit der Gold-Silber-Kupfer-Ressource Nucleus
- Erprobung eines oberflächennahen, kaum erkundeten, geophysikalischen und geochemischen Porphyr-Kupfer-Gold-Ziels südlich der phyllitisch alterierten Zone Keirsten sowie eines geophysikalischen Ziels, das mit dem kürzlich durchgeführten, auf Bohrlöcher beschränkten 3-D-Modell der magnetischen Inversion identifiziert wurde
- Schürfgrabungen und Testbohrungen, die mit geochemischen und geophysikalischen Anomalien übereinstimmen, die entlang struktureller Abschnitte unmittelbar östlich der mit hochgradigem Gold und Kupferporphyr in Zusammenhang stehenden Brekzien Blue Sky und WAu der Gold-Silber-Kupfer-Molybdän-Wolfram-Ressource Revenue liegen

Über Irene-Goldstar

Der epithermale Gold-Silber-Korridor Irene-Goldstar ist eine 3,7 Kilometer lange Zone mit Gold- und Basismetallanreicherungen parallel zum Verlauf des Verwerfungssystems Big Creek. Die geochemischen Ergebnisse der Bohrungen 2018 in der Zone Irene (PR19-02) weisen Ähnlichkeiten mit dem historischen hochgradigen Gold, Silber, Kupfer, Blei, Zink und Antimon der Zone Vindicator auf, die über 2.000 Meter weiter südöstlich liegt und durch Oberflächenkartierungen mit der Zone Goldstar verbunden ist. Es wird davon ausgegangen, dass alle Zonen durch dieselbe regionale Verwerfungsstruktur miteinander verbunden sind. Eine 2006 entnommene Schürfprobe von der Zone Vindicator ergab 425 Gramm Gold und 321 Gramm Silber pro Tonne und im Jahr 2019 ergab eine Probe vom selben Gebiet 93,8 Gramm Gold und 1.108 Gramm Silber pro Tonne (PR20-03).

Eine neue Zufahrtsstraße, die im Jahr 2019 entlang des epithermalen Gold-Silber-Korridors Irene-Goldstar errichtet wurde, wird Folgebohrungen dieser und anderer hochgradiger Gold- und Silberergebnisse sowie methodische Ausfallbohrungen zur Erprobung von Bodenanomalien mit mehreren Elementen entlang des Abschnitts ermöglichen. Das Bohrprogramm peilt auch Anomalien der Aufladbarkeit in der Nähe der Zone Vindicator sowie die abwärtsgerichtete Erweiterung des kürzlich modellierten Erzgangs Goldstar an, die in vertikalen Tiefen von weniger als 50 Metern noch nicht erprobt wurde. Positive Ergebnisse der Bohrungen entlang dieses Korridors werden das Potenzial eines umfassenden Systems verdeutlichen.

Über die Zone Melissa

Die Zone Melissa liegt im Kern einer mächtigen, in Richtung Nordwesten verlaufenden Zone mit äußerst anomaler geochemischer Gold-Silber-Arsen- und Kupfer-Blei-Zink-Bodenchemie, die an die Zone Irene angrenzt. Die Gehalte der Bodenproben in dieser Zone belaufen sich auf 885 Teile Gold pro Milliarde und 1.400 Teile Arsen pro Million. Begrenzte Schürfgrabungen in der Zone Melissa im Jahr 2004 beinhalteten eine Schürfprobe von 5,67 Gramm Gold und 52,8 Gramm Silber pro Tonne. Schürfgrabenproben desselben Programms ergaben 0,61 Gramm Gold und 8,24 Gramm Silber pro Tonne auf 31,5 Metern. Ein Schürfprobennahmeprogramm in der Zone Melissa aus dem Jahr 2013 bestätigte eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung und empfahl Schürfgrabungen und Diamantbohrungen. Dies wird das erste Mal sein, dass in der Zone Melissa Diamantbohrungen durchgeführt werden.

Die Zone Melissa liegt oberhalb von metasedimentären Schiefern und Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwallen mit Gold- und Silbermineralisierungen, die für gewöhnlich in Quarzerzgängen mit serizitischer Alteration enthalten sind. Die Zone liegt entlang von Strukturen parallel zur Verwerfung Big Creek und beherbergt eine Reihe relativ oberflächennaher Ziele mit hoher Aufladbarkeit und niedrigem Widerstand, wie eine IP-Untersuchung aus dem Jahr 2011 ergab. Die Explorationsarbeiten im Jahr 2020 zielen darauf ab, mindestens vier der Gold-in-Boden-Anomalien Schürfgrabungen zu unterziehen und vorläufige Testbohrungen durchzuführen, wobei Goldanomalien, die mit der IP-Aufladbarkeit übereinstimmen, priorisiert werden.

Über die Zone Keirsten

Die Zone Keirsten wird durch eine Zone mit extrem hoher Aufladbarkeit und Magnetismus zwischen den Ressourcen Nucleus und Revenue definiert. Die ersten Bohrungen im Jahr 2018 ergaben eine mächtige Zone mit intensiver phyllitischer (Quarz-Serizit-Pyrit)-Alteration und Quarz-Feldspat-Porphyr-Körpern, die für Porphyr-Kupfer-Gold-Lagerstätten charakteristisch sind. Folgebohrungen im Jahr 2019 konnten die Quelle der magnetischen Anomalie nicht erklären, die nun im neuen, auf Bohrlöcher beschränkten 3-D-Modell der magnetischen Inversion genau modelliert ist. Es wurde ein einzelnes Bohrloch konzipiert, um diese oberflächennahe magnetische Anomalie zu durchschneiden.

Anomales Gold und Kupfer im Boden wurden kürzlich in der südlichen Erweiterung der Zone Keirsten identifiziert. Das einzige Explorationsbohrloch, das in diesem Gebiet abgeschlossen wurde (Schlagbohrloch GRP70-15), weist über seine gesamte Länge unbeständige Kupferoxide (Malachit und Azurit), Kupferglanz und Chalkopyrit sowie sekundären Biotit auf, was auf eine kalihaltige Alteration hinweist. In den Bohraufzeichnungen wird auch das kupferhaltige Mineral Bornit genannt, was auf eine Porphyr-Kupfer-Umgebung mit hoher Temperatur hinweist. Die Analyseergebnisse dieses Bohrlochs wiesen anomales Kupfer von 0,07 Prozent auf 30,5 Metern (einschließlich 0,113 Prozent Kupfer auf 12,2 Metern) in Kombination mit mehreren mächtigen Abschnitten mit anomalem Gold auf. Eine beträchtliche Anomalie der Aufladbarkeit, die im Jahr 2010 identifiziert wurde, umgibt diese Zone.

Über Revenue East

Revenue East ist ein Gebiet mit anomaler geochemischer Gold-Kupfer-Bismut-Arsen-Bodenchemie, das sich über 700 Meter östlich der Brekzien Blue Sky und WAU der Gold-Silber-Kupfer-Molybdän-Wolfram-Ressource Revenue erstreckt. Strukturelle Studien des ausgerichteten Bohrkerns von der Zone Blue Sky sowie geophysikalische EM-Interpretationen weisen darauf hin, dass Strukturen, die eine Mineralisierung in der Zone Blue Sky enthalten, unterhalb der Bodenanomalie liegen. Die Ergebnisse des auf Bohrlöcher beschränkten magnetischen 3-D-Inversionsmodells von 2020 zeigen eine östliche Erweiterung der magnetischen Anomalie, die die Brekzie Blue Sky beherbergt, auf das Gebiet Revenue East. Diese magnetische Anomalie wurde als das unterhalb der Zone Blue Sky liegende Porphyrzentrum interpretiert.

Es sind zwei Bohrlöcher geplant, um diese günstigen Strukturen zu bebohren: unterhalb der Gold-Kupfer-Bismut-Bodenanomalien und in Richtung der magnetischen Anomalie. In Abhängigkeit der

Ergebnisse könnten weitere Bohrlöcher gerechtfertigt sein. Das Revenue East am nächsten gelegene Bohrloch endete in einer Arsen-Blei-Zink-Anomalie, was für die epithermale Struktur charakteristisch ist, die die hochgradigen Brekziengänge der Ressource Revenue überlagert. Die Zone Blue Sky ist eine goldreiche hydrothermale Brekzie mit einer Porphyry-Kupfer-artigen Mineralisierung, die im Jahr 2018 in der PM 09/18 beschrieben wurde. Die Brekzie WAu ist eine basis- und edelmetallreiche hydrothermale Brekzie, die 2017 entdeckt und in der PM 16/19 am besten beschrieben wurde.

Jesse Halle, Vice President Exploration von Triumph Gold Corp., sagte: Wir haben die Möglichkeit, einige der zahlreichen Goldziele innerhalb des Projekts Freegold Mountain außerhalb der bekannten Ressourcengebiete Revenue, Nucleus und Tinta weiterzuentwickeln. Das Potenzial für oberflächennahe, hochgradige epithermale Goldentdeckungen entlang des Korridors Irene-Goldstar ist hervorragend und die lithologischen und geochemischen Merkmale der angrenzenden unbebohrten Zone Melissa sehen jenen der Ressource Nukleus sehr ähnlich. Ich freue mich ebenso darauf, die goldreiche Mineralisierungsgeschichte in Zusammenhang mit Porphyry und Kupfer in den Zonen Revenue East und Keirsten weiterzuschreiben.

Reaktion auf COVID-19-Pandemie

Per 27. Juli 2020 gab es 14 bestätigte Fälle der Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19) in Yukon, wobei elf Patienten wieder vollständig genesen sind. Es gibt drei Bewohner von Yukon, die sich auf Reisen in einer anderen Provinz mit COVID-19 infiziert haben und sich zurzeit in Selbstisolierung erholen, bevor sie nach Yukon zurückkehren. Mithilfe der Empfehlungen der Regierung von Yukon und der Yukon Chamber of Mines hat Triumph Gold Maßnahmen zur Infektionsprävention und -kontrolle entwickelt, die im Konzessionsgebiet Freegold Mountain eingeführt werden sollen, um das Risiko einer möglichen COVID-19-Übertragung im Lager und an den damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsstätten zu reduzieren und zu minimieren. Mitarbeiter, Vertragspartner und Besucher werden regelmäßig auf Symptome überwacht und sind verpflichtet, während ihres Einsatzes vor Ort die geltenden bundesstaatlichen und territorialen Vorschriften sowie die im COVID-19-Betriebsplan von Triumph Gold Corp. beschriebenen Präventionsbestimmungen des Unternehmens zu beachten und einzuhalten. Sollte jemand vor Ort an COVID-19 erkranken oder Symptome von COVID-19 aufweisen, müssen alle Mitarbeiter den COVID-19-Notfallreaktionsplan von Triumph Gold Corp. befolgen. Alle Mitarbeiter und Dienstleister des Lagers stammen aus Yukon, ausgenommen die Unternehmensleitung von Triumph, die bei der Einreise in das Territorium Vorschriften und Richtlinien befolgen wird. Bitte besuchen Sie <https://yukon.ca/en/case-counts-covid-19>, um aktuelle COVID-19-Daten und -Richtlinien für die Bewohner und Geschäftstreibenden von Yukon zu erhalten.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Jesse Halle, P.Geo., Vice President Exploration des Unternehmens und einer qualifizierten Person (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Triumph Gold Corp.

Triumph Gold Corp. ist ein wachstumsorientiertes kanadisches Unternehmen, das auf die Exploration und Erschließung von Goldvorkommen spezialisiert ist. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, den Unternehmenswert durch den Ausbau des regionalen Projekts Freegold Mountain im kanadischen Yukon zu steigern. Lagepläne sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite unter www.triumphgoldcorp.com.

Für das Board of Directors

gez.: "John Anderson"
John Anderson, Executive Chairman

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

John Anderson, Executive Chairman
Triumph Gold Corp.
(604) 218-7400
janderson@triumphgoldcorp.com

Nancy Massicotte, IR Pro Communications Inc.

(604)-507-3377
nancy@irprocommunications.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren behaftet sind, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren - wie z.B. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die Ergebnisse von Finanzierungstransaktionen, der Abschluss des Due-Diligence-Verfahrens und die Ergebnisse der Explorationsaktivitäten - die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens angeführt, die in regelmäßigen Abständen bei SEDAR eingereicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigt wurden. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/73574--Triumph-Gold--Explorationsprogramm-2020-bei-Projekt-Freegold-Mountain.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).